



Züri Nachrichten  
8810 Horgen  
044/ 718 77 00  
www.zueri-nachrichten.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 27'811  
Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 531.30  
Abo-Nr.: 1084854  
Seite: 18  
Fläche: 101'626 mm<sup>2</sup>

# Neue Perspektiven finden

Im Sanatorium Kilchberg kann man sich erholen, genesen und danach das Leben wieder in Angriff nehmen



**Das Sanatorium Kilchberg ist eine Institution, die aus unserer Region nicht wegdenken ist. Deswegen stellen wir Ihnen diese Räumlichkeiten einmal genauer vor. Im Sanatorium Kilchberg werden Menschen behandelt, die unter psychischen Erkrankungen leiden. In wunderschöner Ambiente können sie sich erholen und von individuellen Therapieangeboten profitieren.**

Die Privatklinik Sanatorium Kilchberg ist die älteste und traditionsreichste Einrichtung im Kanton Zürich für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Seit rund 150 Jahren werden hier die Patienten behandelt, begleitet und betreut. Egal ob ambulant, teilstationär oder stationär: Wer Hilfe und Unterstüt-

zung braucht, ist hier am richtigen Ort. «Die grosse Mehrheit der Patienten kommt aus freien Stücken hierher», erklärt uns Dr. med. René Bridler M.H.A., der ärztliche Direktor der Klinik.

«2005 hat das Gesetz geändert. Früher brauchte man für den ersten Eintritt zwingend ein ärztliches Einweisungszeugnis, um in einer psychiatrischen Klinik wie dem Sanatorium Kilchberg aufgenommen zu werden. Heute entscheiden etliche Patienten selbst, ob sie den Schritt für nötig halten oder nicht.» Bei grosser Unsicherheit können Vorgespräche helfen, bei denen gemeinsam eingeschätzt wird, wie am besten vorgegangen wird. Die therapeutischen Angebote richten sich streng nach den international gültigen Behandlungsrichtlinien. «Die ärztliche Kunst besteht nun darin, diese wis-

enschaftlichen Erkenntnisse mit der Situation des einzelnen Patienten so zusammenzubringen, dass eine individualisierte Behandlung entsteht».

## Spezifische Gruppen und Stationen

Das Sanatorium Kilchberg ist neben der allgemeinen Grundversorgung auf einzelne Krankheiten spezialisiert. Hierzu gehören in erster Linie verschiedene Formen der Essstörungen, Angst- und Zwangserkrankungen sowie Depressionen und das sogenannte manisch-depressive Kranksein. «Alle vier Allgemeinstationen verfügen zudem über einen eigenen Schwerpunkt, beispielsweise zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen oder von Psychosen. Auch Gruppentherapien spielen eine wichtige Rolle.



Züri Nachrichten  
8810 Horgen  
044/ 718 77 00  
www.zueri-nachrichten.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 27'811  
Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 531.30  
Abo-Nr.: 1084854  
Seite: 18  
Fläche: 101'626 mm<sup>2</sup>

Patienten können sich dabei mit anderen Menschen, die das gleiche Problem haben, auseinandersetzen und wertvolle Erfahrungen sammeln», erklärt Dr. med. René Bridler. In Beachtung des wissenschaftlichen Erkenntnisstands stützt sich das Therapieangebot vor allem auf die Weiterentwicklungen der kognitiven Verhaltenstherapie sowie auf eine umsichtige medikamentöse Behandlung. «Unser engagiertes Team erstellt einen auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenen Behandlungsplan und stellt auf diese Weise die individuelle Betreuung der Patienten sicher», so Dr. med. René Bridler.

### Arzt mit Leib und Seele

Dr. med. René Bridler M.H.A. ist bereits seit vier Jahren im Sanatorium Kilchberg. Seit drei Jahren ist er ärztlicher Direktor und übt seinen Beruf mit Freude, Engagement und Herzblut aus. «Mir gefällt eigentlich alles an meinem Beruf. Mir gefällt die Führungsaufgabe, die ich hier habe, aber auch, dass ich als Arzt arbeiten kann. Neben der Administration und dem Organisatorischen ist mir sehr wichtig, weiterhin – wenn auch nur beschränkt – ärztlich tätig und mit Patienten zusammenarbeiten zu können», betont er. «Ich habe grossen Respekt vor den Patienten und ebenso vor ihren Angehörigen.» Er versuche stets, für das Haus das Beste herauszuholen, die Vernetzung und Kontakte zu pflegen und am Puls der Zeit zu bleiben. «Das Schicksal eines jeden Menschen interessiert mich, egal ob er krank ist oder nicht», fügt er hinzu.

### Autonomie dank Recovery

Recovery steht für eine von Betroffenen ins Leben gerufene gesundheitspolitische Bewegung und dient Professionellen als Orientierungshilfe für die Grundhaltung im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen. Auf einer persönlichen Ebene stellt Recovery die Überzeugung ins Zentrum, dass ein sinn erfülltes, selbstbestimmtes Leben auch mit Beschwerden und Behinderungen möglich und erstrebenswert ist. In diesem Kontext steht der Begriff für einen persönlichen Entwicklungsprozess, der Hoffnung, Autonomie und das Gefühl der Zugehörigkeit beinhaltet. Fachleute und Institutionen können durch ihr Verhalten individuelles Recovery behindern oder unterstützen. «Wer Recovery fördert, ersetzt einen paternalistischen, krankheitsorientierten Zugang durch eine therapeutische Beziehungsgestaltung, die Individualität und Wahlfreiheit ermöglicht. Diese Haltung widerspiegelt sich auch in der Wahl der Sprache mit der Absicht, Gleichwertigkeit herzustellen und Hoffnung zu vermitteln», erläutert Dr. med. R. Bridler.

Das Sanatorium Kilchberg hat sich 2010 zum Ziel gesetzt, seine eigene Recovery-Orientierung zu erhöhen und Patienten systematisch in die Aus- und Weiterbildung von Professionellen, in individuelle Behandlungen (sog. Peers) und in die Planung von zukünftigen Angeboten zu involvieren. Dank der Unterstützung durch die gesamte Klinikleitung liess sich mittlerweile eine

ganze Reihe von Massnahmen zur Förderung von Recovery umsetzen. «Peer-Einsätze und interdisziplinäre Projektgruppen mit Beteiligung von ehemaligen Nutzern gehören heute bereits ein Stück weit zum Alltag und werden von den Patienten sehr geschätzt», bilanziert Dr. med. R. Bridler.

### Entspannen und neue Perspektiven finden

Das Sanatorium Kilchberg ist nicht nur dank den verschiedenen Therapien und Behandlungen wichtig für erkrankte Menschen, es ist auch ein Ort der Ruhe und Entspannung. Es ist umgeben von viel Grünfläche und bietet eine wunderschöne Sicht auf den See. Das Sanatorium ist der perfekte Ort, um abschalten zu können, den Alltag für einmal hinter sich zu lassen und sich auf sich selbst zu konzentrieren. Hier kann man sein inneres Gleichgewicht wieder herstellen und zur Ruhe kommen. Gerade Burnout-Patienten, die es in der heutigen Zeit immer mehr gibt, können hier ihre Orientierung wieder finden. «Menschliche Zuwendung in einer angenehmen Umgebung und ein modernes Therapieangebot, bei welchem die individuellen Bedürfnisse im Vordergrund stehen, sind die Hauptpfeiler unseres Behandlungskonzeptes», so Dr. med. René Bridler. «Mit unserer Lage inmitten eines grosszügigen Parks mit direktem Blick über den Zürichsee ermöglichen wir den Patienten seit 150 Jahren neben der Therapie auch erholsamen Rückzug in der Nähe von Zürich».



Züri Nachrichten  
8810 Horgen  
044/ 718 77 00  
www.zueri-nachrichten.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 27'811  
Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 531.30  
Abo-Nr.: 1084854  
Seite: 18  
Fläche: 101'626 mm<sup>2</sup>

## Sanatorium Kilchberg

Das Sanatorium Kilchberg liegt an einer wunderschönen Aussichtslage mit Blick auf den Zürichsee inmitten eines gepflegten Parks.

Alte Landstrasse 70  
8802 Kilchberg  
Tel. 044 716 42 42

[www.sanatorium-kilchberg.ch](http://www.sanatorium-kilchberg.ch)



Bild: zVg

*Dr. med. René Bridler M.H.A., ärztlicher Direktor des Sanatoriums Kilchberg*

